



# Bausteine für Impulse

# Zur Jugend synode

Ihr seid die, denen die Zukunft gehört! Christus vivit 174



# Passende Materialien zu den Impulsen

#### Christus vivit zum Aufkleben

2020, 5 farbige Aufkleber DIN A7 im Set

Art.-Nr. 3000 5006

Staffelpreis: ab 10 Sets 1,20 Euro pro Set Bestelladresse: www.landjugendshop.de 1,50 Euro zuzügl. Versandkosten













Herausgeberin: © Landesstelle der Katholischen Landjugend Bayerns e. V.

Kriemhildenstraße 14, 80639 München

www.kljb-bayern.de | www.landjugendshop.de

Kontakt: werkmaterial@kljb-bayern.de

Redaktion: Julia Mokry

Layout: Ilse Martina Schmidberger

Hinweis: Die überwiegende Zahl der Quellen- und Verlagsangaben ist aufgeführt. In Einzelfällen ließen sich die Quellen nicht re-

konstruieren oder waren an den Fundorten nicht ausgewiesen. Für Hinweise sind wir dankbar. Reproduktionen jedweder

Art (auch in Auszügen) sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Herausgeberin gestattet.



# Heilig werden

"Heilig zu werden, bedeutet ganz du selbst zu werden, der zu werden, den Gott träumen und erschaffen wollte, nicht eine Fotokopie." Christus vivit 162

#### Gebete

Gott,

ich danke dir,
dass du mich so einzigartig erschaffen hast.
Ich kann es nicht fassen – ich ein Traum von dir.
Ich auf meinem Weg.
Sei bei mir,
damit ich ganz ich selbst werde.
Amen.

#### **DU BIST EINZIGARTIG**

Du darfst in die Sonne fliegen – mit deiner Fantasie. Du kannst über Pfützen springen und manchmal auch hinein. Schießt den Ball in den rechten Winkel und lachst, wie nur du lachen kannst.

Du bist einzigartig, unersetzlich, niemand ist wie du. Du bist ein Gedanke Gottes, ein liebevoller noch dazu. Du bist du.

Du gehst deine Lebensstrecke – mit voller Kraft. Du rennst wie ein flinkes Wiesel und isst dabei wie ein Floh. Du wirkst manchmal so zerbrechlich und weinst, wie nur du weinen kannst.

Du bist Ebenbild Gottes – von ihm geschaffen. Beauftragt für die Schöpfung zu sorgen und für deinen Nächsten. Du bist von Gott geliebt, unendlich und bedingungslos.

Du bist einzigartig, unersetzlich ...



## Heilig werden

"Heilig zu werden, bedeutet ganz du selbst zu werden, der zu werden, den Gott träumen und erschaffen wollte, nicht eine Fotokopie." Christus vivit 162

#### Bibelstellen

#### PS 139 1-14

HERR, du hast mich erforscht und kennst mich. Ob ich sitze oder stehe, du kennst es.

Du durchschaust meine Gedanken von fern. Ob ich gehe oder ruhe, du hast es gemessen.

Du bist vertraut mit all meinen Wegen.

Ja, noch nicht ist das Wort auf meiner Zunge, siehe, HERR, da hast du es schon völlig erkannt.

Von hinten und von vorn hast du mich umschlossen, hast auf mich deine Hand gelegt.

Zu wunderbar ist für mich dieses Wissen, zu hoch, ich kann es nicht begreifen.

Wohin kann ich gehen vor deinem Geist, wohin vor deinem Angesicht fliehen?

Wenn ich hinaufstiege zum Himmel – dort bist du;

wenn ich mich lagerte in der Unterwelt - siehe, da bist du.

Nähme ich die Flügel des Morgenrots, ließe ich mich nieder am Ende des Meeres,

auch dort würde deine Hand mich leiten und deine Rechte mich ergreifen.

Würde ich sagen: Finsternis soll mich verschlingen und das Licht um mich soll Nacht sein!

Auch die Finsternis ist nicht finster vor dir, die Nacht leuchtet wie der Tag, wie das Licht wird die Finsternis.

Du selbst hast mein Innerstes geschaffen, hast mich gewoben im Schoß meiner Mutter.

Ich danke dir, dass ich so staunenswert und wunderbar gestaltet bin.

Ich weiß es genau: Wunderbar sind deine Werke.

#### **GEN 1,27**

Gott erschuf den Menschen als sein Bild, als Bild Gottes erschuf er ihn. Männlich und weiblich erschuf er sie.

#### Aktion: Fingerabdruck

Unsere Einzigartigkeit zeigt sich u.a. an unserem Fingerabdruck. Alle sind eingeladen, den eigenen Fingerabdruck auf vorbereitete Kärtchen/Karten zu setzen. In einer Zeit der Stille können aus den Fingerabdrücken individuelle Bilder werden, in dem mit dünnen Filzstiften Konturen ergänzt werden, Feinheiten in und um die Fingerabdrücke gemalt werden.

Am Ende der Zeit wird eine "Vernissage" gemacht. Alle gestalteten Fingerabdrücke werden in die Mitte gelegt, sozusagen präsentiert und wohlwollend angeschaut, ganz im Sinne von Ps 139: "Ich weiß es genau: Wunderbar sind deine Werke." und wunderbar ist jede und jeder Einzelne von uns!

#### Aktion: Nach Gottes Abbild

#### **VORBEREITUNGEN**

Kleine Kärtchen aus Tonpapier in der Anzahl der Teilnehmenden, darin ein kleines Spiegelmosaiksteinchen eingeklebt



## Heilig werden

"Heilig zu werden, bedeutet ganz du selbst zu werden, der zu werden, den Gott träumen und erschaffen wollte, nicht eine Fotokopie." Christus vivit 162

#### **ABLAUF**

Einführung: Alle sitzen bei leiser Musik gemütlich im Kreis, in der Mitte liegt ein Tuch und darauf die vorbereiteten Kärtchen.

**BIBELSTELLE: GEN 1,27** 

#### **AKTION**

Jeder und jede von uns ist Abbild Gottes. In jedem Menschen leuchtet Gottes Abbild auf. Jeder und jede von uns ist aber auch einzigartig, verschieden.

Auch in mir kann man die Vielfältigkeit Gottes erkennen.

So darf ich mich an mir selber erfreuen.

Ich möchte euch nun einladen, je eines der Kärtchen zu nehmen und euer eigenes Abbild in dem kleinen Spiegel zu betrachten.

kurze Stille

Schreibt nun bitte auf die Kärtchen:

"Ich bin Abbild Gottes, ich freue mich an mir, weil …" und vervollständigt diesen Satz. Die Kärtchen können als Andenken nach Hause mitgenommen werden.

aus: Geistreich und Lebensnah 2. 60 religiöse Einheiten für das jahr – Juli bis Dezember. Werkbrief für die Landjugend. Landesstelle der Katholischen Landjugend Bayerns e. V., 2010,: Seite 66

#### **GEBET**

Gott der Herr spreche sein Ja zu uns, er nehme uns an und gebe uns seinen Segen, der Vater, der Sohn und der Heiligen Geist. Amen.

> aus: Segen reich. Grundlagen – Gebete – Methoden. Werkbrief für die Landjugend. Landesstelle der Katholischen Landjugend Bayerns e. V., 2018, Seite 43.



"Ich bitte euch, lasst nicht zu, dass andere die Hauptdarsteller der Veränderung sind! Ihr seid die, denen die Zukunft gehört! Durch euch tritt die Zukunft in die Welt ein. Ich bitte euch auch, die Hauptdarsteller dieser Veränderung zu sein." Christus vivit 174

#### Gebete

Herr.

unsere Erde ist nur ein kleines Gestirn im großen Weltall.

An uns liegt es, daraus einen Planeten zu machen,
dessen Geschöpfe nicht von Kriegen gepeinigt werden,
nicht von Hunger und Furcht gequält,
nicht zerrissen in sinnlose Trennungen nach Rasse, Hautfarbe oder Weltanschauung.
Gibt uns Mut und die Voraussicht,
schon heute mit diesem Werk zu beginnen,
damit unsere Kinder und Kindeskinder einst mit Stolz
den Namen Mensch tragen.

Gebet der Vereinten Nationen, GL 20.1

Wach werden aus unserem eintönigen Trott. Achtsam mit Werten und Tugenden umgehen. Chancen erkennen und richtig nutzen. Hilfe annehmen. Tatkräftig anpacken!

Auch auf Freunde und Freundinnen und Fremde zugehen. Uns ihre Bereicherung für das eigene Leben bewusst machen. Für das Aufwachen dankbar sein.

> Frei nach Psalm 108,3 aus: Landjugendgebete. Landesstelle der Katholischen Landjugend Bayerns e.V., 2006, Seite 80.

#### Bibelstellen

#### SPR 23,18

Denn sicher gibt es eine Zukunft, deine Hoffnung wird nicht zerschlagen.

#### JER 29,11-14

Denn ich, ich kenne die Gedanken, die ich für euch denke – Spruch des HERRN –, Gedanken des Heils und nicht des Unheils; denn ich will euch eine Zukunft und eine Hoffnung geben. Ihr werdet mich anrufen, ihr werdet kommen und zu mir beten und ich werde euch erhören. Ihr werdet mich suchen und ihr werdet mich finden, wenn ihr nach mir fragt von ganzem Herzen. Und ich lasse mich von euch finden – Spruch des HERRN – und ich wende euer Geschick und sammle euch aus allen Völkern und von allen



"Ich bitte euch, lasst nicht zu, dass andere die Hauptdarsteller der Veränderung sind! Ihr seid die, denen die Zukunft gehört! Durch euch tritt die Zukunft in die Welt ein. Ich bitte euch auch, die Hauptdarsteller dieser Veränderung zu sein." Christus vivit 174

Orten, wohin ich euch versprengt habe - Spruch des HERRN. Ich bringe euch an den Ort zurück, von dem ich euch weggeführt habe.

#### Aktion

#### Sammlung von Ungerechtigkeiten, Not, Dingen wo deine/unsere Stimme gebraucht wird.

Nehmt ein Plakat und schreibt auf, wo ihr Ungerechtigkeit oder Not wahrnehmt.

Wenn alles aufgeschrieben ist, formuliert zu den genannten Dingen kurze Fürbitten/Gebete.

Ihr könnt auch gemeinsam überlegen, wie es möglich ist für eine Ungerechtigkeit oder Not die Stimme zu erheben um ein wenig für Verbesserung zu sorgen.

Vielleicht entsteht eine Aktion: Eine Spendenaktion, eine Aktion, wo ihr anderen davon erzählt, eine gemeinsame Beteiligung bei einer Demonstration z. B. Fridays for Future o.ä.

#### Segen

#### Guter Gott,

Lass uns aus sorgenvollen Gedanken, aus schlechten Gewohnheiten ausbrechen!
Lass uns immer wieder aufbrechen im Leben!
Hilf uns, dass wir unterwegs sind mit Leib und Seele, mit allen Sinnen, mit ganzem Herzen!
Hilf uns immer wieder aufmerksam zu sein für die Schönheit der Natur,
für unerwartete Begegnungen und für geschenkte Lebensmöglichkeiten!
Brich auf mit uns, guter Gott, Tag für Tag.
Sei bei uns alle Tage unseres Lebens.
Amen.

Tobias Aurbacher aus: Segen reich. Grundlagen – Gebete – Methoden. Werkbrief für die Landjugend. Landesstelle der Katholischen Landjugend Bayerns e. V., 2018, Seite 46.

#### Herr,

mache mich zu einem Werkzeug deines Friedens, dass ich liebe, wo man hasst, dass ich verzeihe, wo man beleidigt, dass ich verbinde, wo Streit ist, dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist, dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht, dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält, dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert, dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.

(dem Hl. Franziskus von Assisi zugeschrieben)



# Bußandacht zu "aufstehen und neu anfangen"

#### Material

- > Postkarten oder Aufkleber "aufstehen und neu anfangen", erhältlich bei www.landjugendshop.de
- > Liederbücher, Bibel, Gebete
- ➤ Material für die Stationen: je den Bibeltext zum Lesen, das Symbol (Smartphone, Kissen, Wecker, Holzscheit, Schnüre, Nägel oder Stecknadeln, Kreuz, Absperrband)
- > Fragen zu den Stationen in angemessener Zahl
- > evtl. Überschrift der Stationen
- > evtl. farbige Ketttücher o.ä.

#### Ablauf

Im Folgenden findest du Bausteine, die dir die Gestaltung und Vorbereitung einer Bußandacht erleichtern. Weitere Anregungen findest du im Gotteslob unter den Nummern 595, 596 und 600.

#### Eröffnung

#### LIED

#### **KREUZZEICHEN**

#### **GEBET**

Gott, danke, dass du mich liebst, trotz meiner Fehler und Unzulänglichkeiten.

Du bist der gute Vater, die liebende Mutter, zu der ich immer wieder kommen darf.

Wie der Vater des verlorenen Sohnes nimmst du mich in deine Arme.

Ich muss mich "nur" auf den Weg zu dir machen.

Danke. Heute bin ich da, stehe vor dir und bitte dich, hilf mir auf mein Leben und meine Fehler zu schauen, damit ich neu anfangen darf mit dir. Amen.

#### Feier des Wortes Gottes

#### **LESUNG**

#### JOEL 2,12B-13

Kehrt um zu mir von ganzem Herzen mit Fasten, Weinen und Klagen! Zerreißt eure Herzen, nicht eure Kleider, und kehrt um zum HERRN, eurem Gott! Denn er ist gnädig und barmherzig, langmütig und reich an Huld und es reut ihn das Unheil.



# LIED MIT RUF VOR DEM EVANGELIUM EVANGELIUM

#### MK 1,15

Jesus sprach: Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium!

#### Hinführung zur Gewissenserforschung

Aufstehen – Krone richten – weiter geht's!
Wenn es immer so einfach im Leben wäre.
Wie oft hänge ich den Gedanken nach,
weil etwas nicht gelingt,
weil etwas schief geht,
weil ich einen Fehler gemacht habe.
Perfekt sein in unserem Sinne ist anstrengend.
Perfekt sein im Sinne Jesu heißt:
Ich darf Fehler machen. Ich darf ausprobieren.
Ich darf scheitern. Ich darf immer wieder aufstehen.
Ich darf neu anfangen.

Text von der Postkarte Christus vivit "aufstehen und neu anfangen"

#### **EVTL. LIED**

#### **GEWISSENSERFORSCHUNG**

Idee: Gestalte vor dem Gottesdienst unterschiedliche Stationen im Gottesdienstraum. Jugendliche und junge Erwachsene sollten selbstständig und in ihrem eigenen Tempo ca. 15 Minuten von Station zu Station gehen können, und dabei zur Ruhe kommen. Der Hinweis vor dieser Zeit könnte sein: "In den kommenden ca. 15 Minuten hast du die Möglichkeit von Station zu Station zu gehen und dich mit den Fragen zu deinem Leben und mit Situationen in deinem Leben zu beschäftigen. Bleibe bei dir. In dieser Zeit sollte nicht miteinander geredet werden und jeder und jede sollte in ihrem Tempo von Station zu Station gehen. Ziel ist es bei dir und deinen Themen zu sein, es ist nicht das Ziel alle sieben Stationen möglichst schnell abzuarbeiten. Am Ende der Zeit versammeln wir uns hier im Altarraum/ in der Mitte /im Kreis."

→ Es ist möglich die Stationen mit einem farbigen Tuch zu "kennzeichnen" und darauf die benötigten Texte und Materialien zur Verfügung zu stellen.



#### 1. Station: "Gutes tun!" oder "Schnell überhört!"

#### BIBELSTELLE: MT 15,29-31

Jesus zog von dort weiter und kam an den See von Galiläa. Er stieg auf einen Berg und setzte sich. Da kamen viele Menschen zu ihm und brachten Lahme, Blinde, Krüppel, Stumme und viele andere Kranke; sie legten sie ihm zu Füßen und er heilte sie, sodass die Menschen staunten, als sie sahen, dass Stumme redeten, Krüppel gesund wurden, Lahme gehen und Blinde sehen konnten. Und sie priesen den Gott Israels.

#### **SYMBOL: SMARTPHONE**

Oft haben wir unseren Blick auf das Smartphone gerichtet. Es ist Informationsquelle und Kontaktmöglichkeit zu vielen Menschen. Es ist uns häufig ein wichtiger Begleiter im Alltag. Gelingt es uns dennoch wie Jesus den Blick auf die Menschen zu lenken, die unsere Hilfe brauchen? Jesus gelingt es ohne Nachzufragen und ohne eigenen Nutzen.

#### FRAGE DICH SELBST

- > Gibt es Situationen, in denen du anderen Gutes tust?
- > Oder stellst du dir zuerst Fragen wie: "Was habe ich davon? Bringt es mir etwas?"
- ➤ Hast du eine Bitte eines anderen Menschen abgelehnt, weil sie dir lästig war und gerade nicht gepasst hat?

#### 2. Station: "Mir wird die Sicht versperrt!"

#### BIBELSTELLE: LK 19,1-4

Dann kam er nach Jericho und ging durch die Stadt. Und siehe, da war ein Mann namens Zachäus; er war der oberste Zollpächter und war reich. Er suchte Jesus, um zu sehen, wer er sei, doch er konnte es nicht wegen der Menschenmenge; denn er war klein von Gestalt. Darum lief er voraus und stieg auf einen Maulbeerfeigenbaum, um Jesus zu sehen, der dort vorbeikommen musste.

#### SYMBOL: HOLZSCHEIT

Das Holzscheit hier steht für Erfahrungen, bei denen du an eigene Grenzen gestoßen bist und für Situationen, in denen du den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr gesehen hast. Situationen, in denen du (frei nach Matthäus) "den Splitter im Auge des anderen gesehen hast, aber Balken in deinem eigenen Auge gar nicht bemerkst"; in denen du "ein Brett vor dem Kopf" hattest.



#### **FRAGE DICH SELBST**

- **>** Gab es Situationen in deinem Leben, in denen du dich klein gefühlt hast?
- > Wann warst du von anderen ausgeschlossen oder an den Rand gedrängt?
- **>** Gab es Situationen, in denen du deutlich spüren musstest, wo deine Grenzen liegen?
- ➤ In welchen Situationen hast du dich "verrannt" und hast es nur schwer geschafft einen neuen Sichtplatz einzunehmen?

#### 3. Station: "Dazugehören"

#### **BIBELSTELLE: LK 19,5-7A**

Als Jesus an die Stelle kam, schaute er hinauf und sagte zu ihm: Zachäus, komm schnell herunter! Denn ich muss heute in deinem Haus bleiben. Da stieg er schnell herunter und nahm Jesus freudig bei sich auf. Und alle, die das sahen, empörten sich.

#### SYMBOL: ABSPERRBAND

Immer wieder stehen Menschen am Rande: Weil sie eine andere Hautfarbe haben, weil sie eine andere Herkunft haben, weil sie anders gekleidet sind. Menschen, die scheinbar nicht so richtig dazu gehören. Manchmal bin ich selbst in einer solcher Situation. Manchmal trage ich bei, dass andere am Rand stehen.

#### FRAGE DICH SELBST

- **>** Habe ich in der letzten Zeit jemanden ausgegrenzt?
- ➤ Gibt es Menschen in deinem Umfeld, denen du zu verstehen gegeben hast, dass sie gerade nicht gefragt sind?

#### 4. Station: "Abgelehnt!"

#### BIBELSTELLE: MK 6,1-5

Von dort brach Jesus auf und kam in seine Heimatstadt; seine Jünger folgten ihm nach. Am Sabbat lehrte er in der Synagoge. Und die vielen Menschen, die ihm zuhörten, gerieten außer sich vor Staunen und sagten: Woher hat er das alles? Was ist das für eine Weisheit, die ihm gegeben ist! Und was sind das für Machttaten, die durch ihn geschehen! Ist das nicht der Zimmermann, der Sohn der Maria und der Bruder von Jakobus, Joses, Judas und Simon? Leben nicht seine Schwestern hier unter uns? Und sie nahmen Anstoß an ihm. Da sagte Jesus zu ihnen: Nirgends ist ein Prophet ohne Ansehen außer in seiner Heimat, bei seinen Verwandten und in seiner Familie. Und er konnte dort keine Machttat tun; nur einigen Kranken legte er die Hände auf und heilte sie.



#### SYMBOL: NÄGEL, EVTL. AUCH VERBOGENE NÄGEL ODER STECKNADELN

Jesus ist enttäuscht von denen, die er noch von früher kennt. Vielleicht hatte er sich Unterstützung erwartet. Abgelehnt zu werden von Freunden oder Bekannten tut weh, es sticht im Herzen – wie Nadelstiche.

#### Frage dich selbst:

- ➤ Gibt es Menschen in deinem Leben, denen du wenig zutraust und die du vielleicht unterschätzt?
- > Gibt es Menschen, die sich enttäuscht haben? Wie gehst du damit um?
- > Gibst du Menschen eine zweite Chance oder bist du schnell mit ihnen "fertig"?

#### 5. Station: "Jetzt ist die Zeit!"

#### **BIBELSTELLE: MK 14,37**

Und er ging zurück und fand sie schlafend. Da sagte er zu Petrus: Simon, du schläfst? Konntest du nicht einmal eine Stunde wach bleiben?

#### SYMBOL: KISSEN UND WECKER

Petrus vergeudete die letzte Stunde, in der er bei Jesus sein konnte, bevor er verhaftet wird. Petrus schläft. Nicht immer gelingt es, wichtige Zeiten voll zu nutzen.

#### FRAGE DICH SELBST

- > Wie gehst du mit deiner Zeit um?
- ➤ Nutzt du sie, um vielleicht mit Freunden oder allein Sinnvolles zu tun? Was ist gerade das Sinnvolle in deinem Leben was zu kurz kommt?
- ➤ Lässt du dich gerne ablenken und verbringst deine Zeit vor Computer, Smartphone oder anderen Medien?
- ➤ Lässt du dich von Vorschlägen anderer begeistern oder unternimmst du in deiner Freizeit wenig, weil du träge oder müde bist?

#### 6. Station: "Alle suchen dich!"

#### BIBELSTELLE: MK 1,35-38

In aller Frühe, als es noch dunkel war, stand er auf und ging an einen einsamen Ort, um zu beten. Simon und seine Begleiter eilten ihm nach, und als sie ihn fanden, sagten sie zu ihm: **Alle suchen dich**. Er antwortete: Lasst uns anderswohin gehen, in die benachbarten Dörfer, damit ich auch dort verkünde; denn dazu bin ich gekommen.



#### SYMBOL: BIBEL, LIEDERBUCH, KREUZ

Die Bibel und das Liederbuch stehen für Gebetszeiten oder Gottesdienste, die du bewusst wählst. In der Bibelstelle waren viele Menschen auf dem Weg um Jesus zu suchen. Die Jünger eilten ihm sogar nach. Denn er hatte sich in aller Frühe aufgemacht um zu beten, um seine Beziehung mit Gott zu pflegen.

#### **FRAGE DICH SELBST:**

- > Wie viel Mühe kostet es dich, zu beten oder auch nur hin und wieder an Jesus zu denken?
- ➤ Gab es Tage, an denen du bereit warst, deine eigene Bequemlichkeit beiseite zu schieben und dich auf den Weg zu machen und mit anderen Gottesdienst zu feiern?
- > Wieviel investierst du in deine Beziehung zu Gott? Wie viel Zeit und Kraft ist dir diese Beziehung wert?

#### 7. Station: "Veränderung!"

#### BIBELSTELLE: JOH 8, 7-11

Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als Erster einen Stein auf sie. Und er bückte sich wieder und schrieb auf die Erde. Als sie das gehört hatten, ging einer nach dem anderen fort, zuerst die Ältesten. Jesus blieb allein zurück mit der Frau, die noch in der Mitte stand. Er richtete sich auf und sagte zu ihr: Frau, wo sind sie geblieben? Hat dich keiner verurteilt? Sie antwortete: Keiner, Herr. Da sagte Jesus zu ihr: Auch ich verurteile dich nicht. Geh und sündige von jetzt an nicht mehr!

#### ODER ZITAT AUS CHRISTUS VIVIT AN DIESER STELLE

"Selbst wenn du einen Fehler machst, kannst du immer wieder aufstehen und neu anfangen."

#### **SYMBOL: SCHNUR**

Vielleicht kennst du den Ausdruck: sich einen Knoten ins Taschentuch machen. Hier liegen Schnurstücke. Nimm dir ein Stück und mache die Knoten in deine Schnur, als Erinnerung für die Dinge im Leben, die du ändern möchtest, bei denen du etwas verbessern möchtest.

#### FRAGE DICH SELBST

- > Welche Dinge laufen in meinem Leben falsch? Manchmal sind es größere Fehler, häufig sind es kleine Dinge, im Verhalten anderer gegenüber, oder Dinge, die einfach nicht so rund laufen.
- ➤ Die Aufforderung an uns ist, aufstehen und neuanfangen ein Fehler kann passieren, wichtig ist es, aufzustehen und neuanzufangen.
- > Welche Punkte möchtest du in nächster Zeit verändern? Was nimmst du dir konkret vor?



#### Gemeinsames Schuldbekenntnis (siehe Liturgie)

Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen, und allen Brüdern und Schwestern, dass ich Gutes unterlassen und Böses getan habe. Ich habe gesündigt in Gedanken, Worten und Werken: durch meine Schuld, durch meine Schuld, durch meine große Schuld.

Darum bitte ich die selige Jungfrau Maria, alle Engel und Heiligen und euch, Brüder und Schwestern, für mich zu beten bei Gott, unserem Herrn.

#### Feier des Erbarmens Gottes

**BITTE UM VERGEBUNG** 

LOBPREIS DES ERBARMENS GOTTES/LIED

→ Als Lobpreis kann der Abschnitt im Gotteslob 677,1 gebetet werden.

FRIEDENSZEICHEN

#### **Abschluss**

**VATER UNSER** 

**SEGEN** 

LIED

Nach einer Idee von Christian Kalis, Jugendamtsleiter im Bistum Regensburg

Quellenverzeichnis: Kalis, Christian. Bußgottesdienst für KLJB -Mitglieder "Say Something"

Metz, Wolfgang (Hrsg.): Mit Rock und Pop durchs Kirchenjahr. 50 kreative Gottesdienste. Osterfildern. Schwabenverlag

Beck, Wolfgang u. Hennecke Christina (Hrsg.): Thin about. Das Sakrament der Buße mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsene neu entdecken. München. Don Bosco Verlag.



"Ihr habt keinen Preis: ihr müsst euch das immer wiederholen: ich stehe nicht zum Verkauf, ich habe keinen Preis. Ich bin frei, ich bin frei! Verliebt euch in diese Freiheit, die jene ist, die Jesus anbietet." Christus vivit 122

#### Aktion

- > Schreibe in die Mitte eines leeren Blattes (DIN A4 oder größer) das Wort Freiheit mit einem Buntstift oder einem Stift, mit dem du gerne schreibst.
- ▶ Beginne dann das Wort zu umkreisen. Dabei gelingt es dir deine Gedanken ganz auf den Begriff "Freiheit" zu lenken.
- > Sobald dir ein weiterer Begriff oder ein Wort einfällt schreibst du es auf und beginnst dann um dieses Wort Kreise zu ziehen, bis dir der nächste Begriff einfällt.
- Nach einer Zeit fünf bis zehn Minuten wirst du viele Begriffe zum Thema Freiheit auf deinem Blatt stehen haben.
- > Vielleicht gelingt es dir, daraus ein Gebet zu machen.

#### Aktion: Kommt ins Gespräch

Wir leben seit vielen Jahren in Freiheit. Auch Grenzen kennen wir heute wenige. Unfreiheit von Menschen durch Krieg oder Verfolgung kennen wir meist nur aus den Medien. Unfreiheit im "Kleinen" wie Ausgrenzung in der Gesellschaft kennen wir hingegen durchaus. So lohnt es sich in einer Gruppe ins Gespräch zu kommen was Freiheit für dich, für mich, für uns bedeutet. Schreibt die Frage auf ein Plakat und legt es in eure Mitte. Gedanken können auch um die Frage geschrieben werden.

> Was bedeutet Freiheit für dich?

#### Bibelstelle

#### JOH 10,10B

Ich bin gekommen, damit sie das **Leben** haben und es **in Fülle** haben.

#### **Impuls**

Jeder kann frei sein! Die Zusage Jesu ist – Gott liebt dich, was auch immer kommt. Ich bin ge-kommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. Nicht Fülle im Sinne von Termin- oder Aufgabenfülle, sondern Fülle im Sinne von erfüllten Leben, im Sinne von Freiheit, die entsteht durch die Zusage Gottes: ich bin da, ich begleite dich, ich liebe dich, so wie du bist. Dieses Grundvertrauen Gottes in mein Leben lässt mich Freiheit spüren. Dadurch kann ich mich selbst freier fühlen.

Freiheit bedeutet auch die Größe zu haben andere um Verzeihung zu bitten, wenn ich sie verletzt habe und anderen zu vergeben. Freiheit in diesem Sinne heißt auch, von meinen Erfahrungen im Glauben zu erzählen, nicht bevormundend, sondern frei von jeglicher Absicht.



"Ihr habt keinen Preis: ihr müsst euch das immer wiederholen: ich stehe nicht zum Verkauf, ich habe keinen Preis. Ich bin frei, ich bin frei! Verliebt euch in diese Freiheit, die jene ist, die Jesus anbietet." Christus vivit 122

#### Gebet

Gott, du schenkst mir Freiheit.

Das Zauberwort "Freiheit", dass meinen Gedanken Flügel verleiht.

Wie schön wäre es frei zu sein, wirklich frei.

Frei von Zwängen, Verpflichtungen und Pflichten,

frei von Bevormundung, frei von Müssen und Sollen.

Schenke mir deine Freiheit.

Um Frei zu sein, um Neues anzupacken.

Um frei zu sein für Freiraum.

Um frei zu sein von mir und frei zu sein für andere.

Denn du rufst uns in die Freiheit.

Amen.

#### Segen

#### **ICH WÜNSCHE DIR**

Ich wünsche dir, dass du dich magst und an dir viele gute Seiten findest, an denen du dich freust.

Ich wünsche dir, dass du dann und wann einem Menschen begegnest, dem du in die Augen schaust und darin ablesen kannst, dass er dich schätzt und versteht.

Ich wünsche dir, dass du immer wieder tief in dir selbst Freiraum findest, kostbare Schätze und viele gute Gründe, für die es sich zu leben lohnt.

Ich wünsche dir, dass du selbst für andere ein guter Freund, eine gute Freundin bist, Partner, Partnerin, auf die sich der andere verlassen kann.